

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-08-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

16. August 1950

Frau Ilse S t e i n h o f f

M ü n c h e n .

Liebe Ilse Steinhoff.

Ich danke Dir vielmals für Dein freundliches Gedenken und Deine Einladung zu der Bilderausstellung Deines Freundes. Ich käme ausserordentlich gern und wenn es nur wäre, um Dich einmal wieder zu sehen, nicht weniger wichtig wäre mir durch die Bilderausstellung, nachdem Du mit so viel Teilnahme von diesen Werken sprichst. Leider ist wegen meiner rheumatischen Zustände es nicht nur ausgeschlossen, dass ich reise, sondern ich wäre auch ein so ungeeigneter Gastgeber, dass ich Euch zu meinem grossen Leidwesen bitten muss, Euren geplanten Besuch in Ambach zu verschieben. Ich will mit dem scheidenden Sommer versuchen in den Bädern von Ischia Heilung von diesen scheusslichen Ueberfällen zu finden.

Ich wünsche Dir herzlich Glück zu Eurem Unternehmen in München und bitte Dich darum, Herrn Professor Kutscher vielmals von mir zu grüssen.

Stets im Alten

Dein